

DGB Bezirk Bayern · Neumarkter Str. 22 · 81673 München
Münchner Gewerkschaftslinken / Vernetzung für kämpferische
Gewerkschaften (MGL/VKG)
Helga Schmid
(Mitglied im ver.di Bezirksvorstand-München*)
Christiaan Boissevain
(Mitglied im IGM Senior*innenausschuss-München*)

Per Mail an: Hel.Schm@gmx.de / c.boissevain@web.de

**Antwort auf Euren Offenen Brief zur Unterstützung der D-A-CH-Initiative
„Nie wieder ist jetzt – Fünf Punkte gegen Judenhass“**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vielen Dank für Euren offenen Brief und die darin geäußerte Kritik. Wir nehmen Eure Anmerkungen ernst und möchten mit diesem Schreiben erläutern, warum der DGB Bayern die D-A-CH-Initiative „Nie wieder ist jetzt – Fünf Punkte gegen Judenhass“ unterstützt.

Unser Anliegen ist es, gemeinsam mit vielen anderen gesellschaftlichen Akteuren ein klares Zeichen gegen den wachsenden Antisemitismus in Deutschland, Österreich und der Schweiz zu setzen. Der Fünf-Punkte-Plan der Initiative bezieht sich ausdrücklich auf die Situation in diesen drei Ländern. Im Mittelpunkt stehen Bildung und Aufklärung, der Schutz jüdischen Lebens, die Stärkung von Rechtsstaatlichkeit, die Förderung jüdischer Kultur sowie ein besseres Monitoring antisemitischer Vorfälle. Diese Punkte sind konkrete, praxisorientierte Maßnahmen gegen Judenhass in unseren Gesellschaften – sie sind keine politische Stellungnahme zum Nahostkonflikt.

Wir erleben seit Monaten eine besorgniserregende Zunahme antisemitischer Übergriffe, Bedrohungen und Relativierungen. Menschen jüdischen Glaubens werden auf der Straße angefeindet, Kinder in Schulen diskriminiert, Synagogen angegriffen. Der DGB Bayern steht dafür, dass Jüdinnen und Juden in Deutschland sicher und frei leben können. Dafür setzen wir uns mit unserer Unterstützung der D-A-CH-Initiative ein.

8. Oktober 2025

Bernhard Stiedl
Vorsitzender

Dr. Verena Di Pasquale
Stellvertretende Vorsitzende

Deutscher Gewerkschaftsbund
DGB Bezirk Bayern
Neumarkter Str. 22
81673 München
Telefon: 089 51700-214

bay.vorstand@dgb.de
www.bayern.dgb.de

Unser Zeichen: bs/DIP

Diese Haltung steht nicht im Widerspruch zu unserer klaren Position zum Krieg in Gaza, die wir gemeinsam mit dem DGB-Bundesvorstand am 1. Juli 2025 unter der Überschrift „Die Gewalt in Gaza beenden – jetzt!“ beschlossen haben.

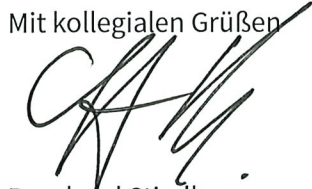
Darin fordern wir unter anderem:

- die sofortige Beendigung aller völkerrechtswidrigen Handlungen im Nahen Osten,
- die Wiederaufnahme der humanitären Hilfslieferungen für die notleidende Bevölkerung in Gaza,
- die Freilassung aller Geiseln durch die Hamas,
- ein Ende der israelischen Siedlungspolitik,
- eine verhandelte Zwei-Staaten-Lösung als Grundlage für einen gerechten und dauerhaften Frieden sowie
- die strafrechtliche Verfolgung von Kriegsverbrechen auf allen Seiten.

Für uns gilt dabei zweierlei: Kritik an der israelischen Regierung ist kein Antisemitismus. Gleichzeitig darf Antisemitismus niemals als vermeintliche Kritik an Israel getarnt werden.

Als Gewerkschaften stehen wir für Menschenrechte, Demokratie und Respekt. Wir verurteilen jede Form von Gewalt, Rassismus und Hass. Unsere Unterstützung der D-A-CH-Initiative ist daher kein politisches Statement zum Nahostkonflikt, sondern Ausdruck unserer Verantwortung aus der Geschichte und unseres Selbstverständnisses als Teil einer solidarischen und wehrhaften Zivilgesellschaft.

Mit kollegialen Grüßen

A stylized, handwritten signature in black ink, likely belonging to Bernhard Stiedl.

Bernhard Stiedl
Vorsitzender

A handwritten signature in black ink, likely belonging to Dr. Verena Di Pasquale.

Dr. Verena Di Pasquale
Stellvertretende Vorsitzende